Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XVI. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Понедѣльникъ, 22. Апрѣля.

№ 45. **Montag, 22. April.** **1868.**

Inhalt.

Officieller Theil.

Localer Abschnitt.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird auf desfallsige Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts das von demselben am 7. Februar 1867 sub Nr. 1036 dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Stabs-Trompeter der 25. Artillerie-Brigade Laurentius Iwan's Sohn **Naliwaiko** ertheilte Interimsbillet als abhanden gekommen desmittelst mortificirt. Nr. 1645.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ вслѣдствіе рапорта Рижскаго Орднунгсгерихта объявляется недѣйствительнымъ утерянный билетъ, выданный Рижскимъ Ордиунгсгерихтомъ 7-го Февраля 1867 г. за № 1036 временно отпускному трубачу штаба 25-ой Артиллерійской Бригады Лаврентію Ивана сыну Наливайко. № 1645.

Allgemeiner Abschnitt.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen ꝛc.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats des Departements der Heroldie d. d. 29. Januar 1868 Nr. 20 sind befördert worden: zu Collegien-Räthen: der Rig. Polizeiarzt Dr. Panin mit der Anciennetät vom 21. August 1866, und der Arzt bei der Anstalt der künstlichen Mineralwässer in Riga, Dr. Förster mit der A. vom 10. Novbr. 1866; zu Hofräthen: der Arzt der Fayence- und Töpferwaarenfabriken der Kaufleute Kusnezow, Natschkin und Woronow, Dr. Keilmann mit der A. vom 27. Februar 1865 und der Helmetsche Kirchspielsarzt, Dr. Theol mit der A. vom 9. Decbr. 1864; zu Collegien-Assessoren: der Dorpatsche Kreisarzt Dr. von Sehrwald mit der A. vom 11. Febr. 1864; der Arzt auf den Gütern der S. .. Riga, Pinkenhof, Bebberbeck, Holmhof und Pastorat Pinkenhof, Dr. Petersen mit der A. vom 5. Octbr. 1864; der Lemsalsche Stadtarzt Dr. Unger mit der A. vom 4. Novbr. 1861; der Walksche Kreisarzt Dr. Ulmann mit der A. vom 1. Januar 1862; der Rig. Stadt- und Polizeiarzt Dr. Eugen Haken mit der A. vom 17. Februar 1862; der Anzensche Kirchspielsarzt Dr. Hübner mit der A. vom 15. Novbr. 1862; der Schwaneburg-Aahofsche Kirchspielsarzt Dr. Baumgardt mit der A. vom 21. Aug. 1861 und der Arzt des Rig. Armenkrankenhauses, Dr. Kröger mit der A. vom 25. Aug. 1862; zu Titulair-Räthen: der Arzt für die Armen der St. Petersb. Vorstadt, Dr. Starck mit der A. vom 25. August 1862 und der ältere Livl. Gouvernements-Veterinairarzt Hill mit der A. vom 11. August 1863.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hiedurch sämmtlichen Land- und Stadt-Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem der Rekrutirung sich entzogen habenden Festenschen Bauer Andrees **Birgel** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Wendensche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden. Nr. 1895.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hiedurch sämmtlichen Land- und Stadt-Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem verabschiedeten Gemeinen der 1. Arbeiterbrigade Martin Stradse und dem Untauglichen der 1. Classe Jerofei Jewsejew Golubew sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle über den Aufenthaltsort derselben der 4. Abtheilung der Gouvernements-Verwaltung zu berichten. Nr. 1852.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Die **Wendensche Kreis-Rekruten-Empfangs-Commission** bringt hierdurch zur Kenntniß aller derer, die es angeht, daß die **nächste Sitzung** dieser Commission auf den 2. Mai c. anberaumt worden ist, die Anmeldungen zur Rekrutenabgabe jedoch am Tage vorher in der Kanzellei der genannten Commission abzugeben sind. Nr. 485. 3

No Zehsu Kreises rekruschu saneemschanas kommissijas teek wissem, kam to waijaga, sinnams darrihts, ka schihs wirsu peeminnetas kommissijas uswakaja saeeschana us to 2. Mai schi gaddâ irr **nolikta, bet peemeldeschanas** par rekruschu nodohschanu deenu papreeksch wirsu peeminnetas kommissijas kanzeleja nodohdamas. Nr. 485. 3

Da Herr Theodor **Birck** bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß der ihm am 16. October 1867 von der Rigaer Börsenbank auf seinen Namen ausgestellte Depositalschein Litt. D sub Nr. 2963 groß Hundert Rubel gestohlen worden, so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Herrn Theodor Birck ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird.
Riga, den 10. April 1868. Nr. 45. 1

Von der Gemeindeverwaltung des publ. Gutes Rujen-Radenhof wird auf Anordnung Einer Kaiserlichen Wendenschen Bezirks-Verwaltung der Reichs-Domainen bekannt gemacht, daß der **Gesindeskauf-Vorcontract** des hiesigen Kaln Salte Gesindeswirthen Benjahmin **Smilten** vom 23. April 1860 dem Letzteren **abhanden gekommen** und daß in solchem Anlasse das erwähnte verloren gegangene Vorcontractsexemplar als mortificirt anzusehen ist.
Rujen-Radenhof, Gemeindeverwaltung den 11. April 1868. Nr. 50. 3

No krohna Rujen-Jurrates Walsteswaldischanas tohp us pawehleschanu Weenas Keiseriskas Zehsu Aprinkawaldischanas sinnams darrihts, ka tas preeksch-kontrakts ta schejenes Kaln Saltes saimneeka Benjahmin Smilten no 23. April 1860, minnetam saimneekam pasuddis un tapehz no schihs walstes waldischanas pasuddis preeksch-kontrakts par negeldigu janosakka un arri par negeldigu jaeereds.
Rujen-Jurratmuischas Walstswaldischana tanni 11. April 1868. Nr. 50. 3

Von der Dreilingsbuschschen Gemeinde-Verwaltung wird desmittelst zur Kenntniß gebracht, daß das **Dreilingsbuschsche Gemeindegericht** sowie die Verwaltung vom 23. April d. J. ab, ihren **Sitz** in dem dazu gemietheten Locale im Kampe-Gesinde in Bikkern an der Lubahnschen Straße haben wird und daher alle Correspondenz, das Gemeindegericht sowie die Verwaltung betreffend, nunmehr dorthin zu adressiren sein wird.
Dreilingsbusch, den 16. April 1868.
Nr. 23. 2

Da der zur Bauergemeinde Kersel verzeichnete Karl **Denker** seit dem 23. April 1867 unverpaßt außerhalb der Gemeinde seiner Hingehörigkeit domicilirt, so werden sämmtliche Stadt-, Guts- und Gemeindepolizeien hierdurch ersucht, den Karl Denker im Betreffungsfalle zur Berichtigung seiner rückständigen Abgaben und zur Beschaffung der gesetzlichen Legitimation adstringiren, mit ihm aber wie auch mit dessen etwanigen Hehlern nach gesetzlichen Bestimmungen verfahren zu wollen.
Kersel, den 6. April 1868. Nr. 38. 1

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des Eduard Wilhelm Schulmann, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen **Grundstücks Tauli** Nr. 25 hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß das von ihnen unter dem Gute Pennekül erworbene unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu ihm gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen Bauer-Rentenbank, deren Rechte und Ansprüche in keiner Weise alterirt werden, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde

Ansprüche Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 12. September 1868 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Tauli Nr. 25, groß 27 Thlr. 84 Gr., dem Bauer Hans Sakk für den Kaufpreis von 4225 Rbl. 50 Kop.

Publicatum, Fellin im Kreisgericht den 12. März 1868. Nr. 850. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Grundeigenthümer Hendrik Körw, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Grundstücks **Konjasse Nr. 5** hieselbst darum nachgesucht hat eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß das von ihm unter dem Gute Pennekküll erworbene, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu ihm gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen Bauer-Rentenbank, deren Rechte und Ansprüche in keiner Weise alterirt werden, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 12. September 1868 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, das alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Konjasse Nr. 5, groß 18 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Märt Mäggi für den Kaufpreis von 3000 Rbl.

Publicatum, Fellin im Kreisgerichte den 12. März 1868. Nr. 885. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des Eduard Wilhelm Schulmann, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen **Grundstücks Pundi Nr. 26** hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß das von ihnen unter dem Gute Pennekküll erworbene Grundstück Pundi Nr. 26, in die unten näher bezeichneten Grundstücke getheilt, dergestalt mittelst diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu ihnen gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen Bauer-Rentenbank, deren Rechte und Ansprüche in keiner Weise alterirt werden, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 12. September 1868 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1) Pundi Nr. 26 A, groß 13 Thlr. $5^{43}/_{112}$ Gr., dem Bauer Henn Akkerberg für den Kaufpreis von 1703 Rbl. 75 Kop. und

2) Pundi Nr. 26 B, groß 13 Thlr. $4^{47}/_{112}$ Gr., dem Bauer Johann Akkerberg für den Kaufpreis von 1703 Rbl. 75 Kop. S.

Publicatum, Fellin im Kreisgerichte den 12. März 1868. Nr. 860. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. thut das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Frau Commerzienräthin Emilie Mathilde Kriegsmann, geb. v. Schröder als Erbbesitzerin des im Wolmarschen Kreise und Burtneek- resp. Wohlfahrtschen Kirchspiele belegenen Gutes **Ranzen** mit **Zioren** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Form darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen **Gesinde:**

1) Pabehrs, groß 32 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Karl Klawa für den Preis von 5176 Rbl.

2) Jenke, groß 50 Thlr. auf die Bauern Jahn Weide und Jacob Must für den Preis von 8000 Rbl. S.

3) Skahbum, groß 31 Thlr. auf den Bauer Jacob Mednis für den Preis von 4650 Rbl. S.

4) Kesche, groß 42 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Carl Mandelberg für den Preis von 9650 Rbl.

5) Wihsche, groß 27 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Mahrz Indriksohn für den Preis von 4525 Rbl. S.

6) Jaun Steene, groß 24 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Indrik Brandt für den Preis von 3825 Rbl. S.

7) Wetz Steene, groß 23 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Karl Brandt für den Preis von 3825 Rbl.

8) Ohsoling, groß 25 Thlr. auf den Bauer Jahn Spalding für den Preis von 5011 Rbl. S.

9) Jaun Pihpe, groß 31 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jahn Brandt für den Preis von 6300 Rbl.

10) Wetz Pihpe, groß 29 Thlr. 85 Gr., auf den Bauer Jahn Kenge für den Preis von 6000 Rbl.

11) Jaun Swenne, groß 20 Thlr. auf die Bauern Mahrz und Jahn Ohsul für den Preis von 3200 Rbl. S.

12) Wezz Swenne, groß 29 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Mahrz Ohsul für den Preis von 4700 Rbl. S.

13) Suhne, groß 25 Thlr. auf den Bauer Karl Mandelberg für den Preis von 4400 Rbl. S.

14) Timbe, groß 24 Thlr. auf den Bauer Karl Mandelberg für den Preis von 4800 Rbl. S.

15) Melke, groß 25 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Spritz Brand für den Preis von 4700 Rbl. S.

16) Renze, groß 30 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Jahn Blauberg für den Preis von 5822 Rbl. S.

17) Zahlit, groß 23 Thlr. 60 Gr., auf die Bauern Jahn und Karl Purmall für den Preis von 5338 Rbl. S.

18) Jehkul, groß 35 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jacob Sarring für den Preis von 6360 Rbl. S.

19) Ahrne, groß 34 Thlr. auf den Bauer Indrik Brandt für den Preis von 5929 Rbl. S.

20) Wanke, groß 28 Thlr. auf den Bauer Sihmann Galwin für den Preis von 4520 Rbl. S.

21) Esche, groß 24 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Jahn Duhdin für den Preis von 5059 Rbl. S.

22) Wahge, groß 27 Thlr. auf den Bauer Jahn Meiran für den Preis von 5400 Rbl. S.

23) Kahrkle, groß 28 Thlr. auf den Bauer Johann Meiran für den Preis von 6000 Rbl. S.

24) Behrsche, groß 36 Thlr. 75 Gr. auf die Bauern Jahn Julius Breed und Spritz Schabak für den Preis von 6634 Rbl. S.

25) Mihkal, groß 29 Thlr. auf den Bauer Johann Metran für den Preis von 4560 Rbl. S.

26) Dange, groß 40 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Dahwe Wihtol für den Preis von 8160 Rbl. S.

27) Wetz Leetne, groß 18 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Andres Poddin für den Preis von 4200 Rbl. S.

28) Jaun Lettne, groß 20 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Indrik Kammerat für den Preis von 4700 Rbl. S.

29) Tschukkur, groß 27 Thlr. auf den Bauer Jahn Brandt für den Preis von 6000 Rbl. S.

30) Skahmann, groß 15 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Jahn Zelms für den Preis von 3600 Rbl.

31) Blihsme, groß 10 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Indrik Kuplis für den Preis von 3200 Rbl.

32) Zihrul, groß 15 Thlr. auf den Bauer Jacob Zihrul für den Preis von 3000 Rbl. S.

33) Wetz Dambit, groß 20 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Spritz Mednis für den Preis von 3900 Rbl. S.

34) Jaun Dambit, groß 21 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Indrik Golt für den Preis von 4100 Rbl. S.

35) Dehle, groß 31 Thlr. 50 Gr., auf die Bauern Jahn und Jehkob Bember für den Preis von 4500 Rbl. S.

36) Kurne, groß 24 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Willum Krastin für den Preis von 4300 Rbl. S.

37) Sukke, groß 24 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Adam Skugin für den Preis von 5000 Rbl. S.

38) Wetz Starastanz, groß 22 Thlr. 75 Gr., auf den Bauer Jahn Bosch für den Preis von 3800 Rbl. S.

39) Jaun Starastanz, groß 13 Thlr. 60 Gr. auf den Bauer Mahrz Zihband für den Preis von 3300 Rbl. S.

40) Kise, groß 25 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Otto Rohke für den Preis von 4500 Rbl. S.

41) Wetz Ostermann, groß 13 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Dahw Behrsin für den Preis von 2700

42) Jaun Osterman, groß 16 Thlr. 85 Gr., auf den Bauer Jahn Brandt für den Preis von 2800 Rbl. S.

43) Wetz Balzar, groß 20 Thlr. 75 Gr., auf den Bauer Anz Purrit für den Preis von 3770 Rbl.

44) Jaun Balzar, groß 18 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Jahn Brandt für den Preis von 4000 Rbl. S.

45) Wetz Aitsche, groß 18 Thlr. 40. Gr., auf den Bauer Bertel Rudsit für den Preis von 3900 Rbl.

46) Jaun Aitsche, groß 23 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer Jahn Kupplis für den Preis von 4350 Rbl. S.

47) Kluppe, groß 39 Thlr. auf den Bauer Peter Mandelberg für den Preis von 9300 Rbl. S.

48) Sidrab, groß 23 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Jahn Garklahw für den Preis von 4200 Rbl. S.

49) Lange, groß 21 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Jahn Bember für den Preis von 3200 Rbl. S.

50) Melder, groß 19 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Behrsin für den Preis von 2800 Rbl.

51) Ribbel, groß 39 Thlr. 75 Gr., auf den Bauer Fritz Freihd für den Preis von 8900 Rbl.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige 51 Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute Ranzen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, gleich wie aller Derjenigen, welche auf dem Gute Ranzen bei Einem Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerungs- und Eigenthums-Uebertragung genannter 51 Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während dieses Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 51 Ranzenschen Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 788. 2

Wolmar den 11. März 1868.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. thut das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Collegienrath Dr. Eduard von Brehm als Erbbesitzer des im Rigaschen Kreise und Loddigerschen Kirchspiele belegenen Gutes **Ayasch** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen **Gesinde:**

1) Puhtel, groß 30 Thlr. 24 Gr., auf den Bauer Tennis Ohlup für den Preis von 4086 Rbl. S.

2) Brahwel, groß 25 Thlr. 77 Gr., auf den Bauer Peter Ohsul für den Preis von 3465 Rbl. 50 Kop. S.

3) **Mellaun**, groß 26 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Gust Ohsoling für den Preis von 3551 Rbl. 93 Kop. S.

4) **Kurpneek**, groß 24 Thlr. 85 $^{3}/_{112}$ Gr., auf den Bauer **Adam Müller** für den Preis von 3367 Rbl. 50 Kop.
dergestalt bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige 4 Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute Ayasch ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, gleichwie aller Derjenigen, welche auf dem Gute Ayasch bei Einem Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerungs und Eigenthums-Uebertragung genannter 4 Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während dieses Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die 4 Ayaschschen Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wolmar den 16. März 1868. Nr. 889. 2

Wehren muischas walsts waldischana Rihgas Kreise un Maddaleenes draudse, darra zaur scho sinnamu, ka tee schahs walsts saimeneeki: Leijas Pehteran mahjas saimeneeks **Jahn Graudin** un **Kalu Rehtes** mahjas saimeneeks **Jahn Albekeit** parradu dehl konkursē krittuschi, tapehz lai winnu parradu deweji un nehmeji lihdſ 15. Juli f. g. ar sawahm taisnahm prassischanahm pee schahs walsts waldischanas peeteizahs, kas to wehrā neliks, ar teem taps darrihts pehz likkuma nosazzischanas.

Wehren muischā, tai 15. April 1868.

Nr. 15. 3

Von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß in dem unterm 1. Februar c. Nr. 275 in Sachen betreffend den Kauf- resp. Verkauf Schloß **Mojahnscher Gesinde** erlassenen Proclam das unter Nr. 3 erwähnte Gesinde nicht Petzen sondern **Petren** und das unter Nr. 5 erwähnte Gesinde nicht Leijes Renze sondern **Leijes Kenze** zu benennen sei.

Wolmar, Kreisgericht den 13. April 1868.

Nr. 1116. 1

Torgel.

Die livländische ritterschaftliche Gestüt-Commission bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß der alljährlich stattfindende öffentliche **Ausbot der im ritterschaftlichen Gestüt** zu Torgel **erzogenen Pferde** auf den 3. Juni 1868 anberaumt worden ist und an dem genannten Tage um 12 Uhr Mittags auf dem Gute Torgel, 25 Werst von Pernau, beginnen wird.

Unter den zum Verkauf kommenden Pferden befinden sich die ersten Exemplare Ardenner Kreuzung.

Gleichzeitig haben, gemäß Landtagsbeschlusses vom December 1860, am oben bezeichneten Termine aus dem Torgelschen Gestüte **Hengste zur Landeszucht unentgeltlich** zu empfangen:

1) Für den Pernau-Fellinschen Kreis:
   Die Herren Kirchspielsrichter II. u. IV. Bezirks.
2) Für den Wolmarschen Ordnungsgerichts-Bezirk:
   Die Herren Kirchenvorsteher des Kirchspiels St. Matthiae.
3) Für den Rigaschen Ordnungsgerichts-Bezirk:
   Der örtliche Herr Kreisdeputirte.
4) Für den Wendenschen Ordnungsgerichts-Bezirk:
   Der Herr Kirchspielsrichter II. Bezirks.
5) Für den Walkschen Ordnungsgerichts-Bezirk:
   Der Herr Kirchspielsrichter VI. Bezirks.
6) Für den Dorpatschen Ordnungsgerichts-Bezirk:
   Der örtliche Herr Ordnungsrichter.
7) Für den Werroschen Ordnungsgerichts-Bezirk:
   Der örtliche Herr Ordnungsrichter.

Oben bezeichnete Autoritäten werden daher ersucht, vorher die nöthigen Anordnungen zu treffen, damit der durchs Loos jedem Bezirke zufallende **Beschäler an besagtem Termine in Empfang genom**men werde, während Diejenigen, für welche keine Empfänger sich melden sollten der öffentlichen Versteigerung unterliegen. Nr. 831.

Riga, im Ritterhause am 12. April 1868. 1

Von der Oeselschen Bauerbank-Commission werden alle Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, der Bauerbank eine Partie von **ca. 600 Tschtw. Roggen und 300 Tschtw. Gerste** zu verkaufen, hiemit aufgefordert, sich an den desfallsigen auf den 7. und 10. Mai c. Mittags 12 Uhr angesetzten Torgterminen in dem Ritterhause zu Arensburg einfinden zu wollen. Nr. 55. 3

Arensburg, am 15. April 1868.

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его 4. Іюня сего 1868 года назначены торги, съ узаконенною переторжкою, на продажу принадлежащихъ Дисненскому помѣщику Антону Иванову Нарницкому 2-хъ каменныхъ 2-этажныхъ домовъ съ досчатымъ сараемъ и ледникомъ, состоящихъ въ г. Полоцкѣ: одинъ на Витебской улицѣ, а другой на Спасской улицѣ, на собственной его, Нарницкаго, землѣ, въ количествѣ 183 саж., оцѣненныхъ въ 4700 руб., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ недоимки по залогу за Вятскаго питейнаго откупщика Кузнецова, въ суммѣ 36,000 руб. с.

Пря чемъ поставляются въ извѣстность желающіе торговаться, что торги эти будутъ производиться съ суммы наддаванной на прежнихъ торгахъ купцомъ Эпштейномъ, именно 3010 руб. с.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги и опись, къ сей продажѣ относящіяся. № 3546. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ присутствіи его назначенъ на 5. Іюня 1868 года торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго одно-этажнаго дома, съ 9 каменными подъ одну крышу лавками, состоящаго въ 3-й части г. Витебска, на углу Полоцкой (что нынѣ Городокская) шоссейной улицы и торговой площади, подъ № 97, принадлежащаго Витебскимъ мѣщанамъ: Абраму-Беркѣ, Шейнѣ и Герцыку Равичамъ, оцѣненнаго, вмѣстѣ съ землею 209 кв. саж., въ 1208 руб., на возмѣщеніе недоимки 17,203 р. 67 к. за неисправнаго содержателя Рыльскаго и Путивльскаго Акцизно-откупнаго Коммиссіонерства Ейскаго купца Михаила Марголи, а также ссуды, взятой подъ залогъ этаго дома 2333 руб. 33 коп. с.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги и опись, къ сей продажѣ относящіяся. № 3911 а. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената отъ 21. Сентября 1867 г. за № 86532, будетъ продаваться на пополненіе казеннаго взысканія, числящагося на неисправномъ содержателѣ. Почтовыхъ станцій въ Рязанской губерніи Поляковѣ, въ количествѣ 640 руб. 97 $^{1}/_{4}$ коп., имѣніе Генералъ-Лейтенанта Емельяна Осипова Павленкова, состоящее Костромской губерніи, Галичскаго уѣзда, 2 стана, въ коемъ, по сельцу съ пустошью Горбачихой: пашни, заросшей мелкимъ дровянымъ лѣсомъ 112 дес. 1100 саж., строеваго и дровянаго лѣсу 1182 дес. 262 саж., покосу 18 дес. 1800 саж., усадебной 2 дес. 100 саж., неудобной 4 дес. 300 саж., итого 1319 дес. 1162 саж.; по пустоши Холму (Старое село тожъ) строеваго и дровянаго лѣсу 382 д. 237 саж., покосу 9 дес. 1150 саж., неудобной 1 дес. 1255 саж., итого 393 дес. 1142 саж., а всего 1712 дес. 2304 саж. Вся описанная земля оцѣнена въ общей сложности за каждую удобную десятину по 1 руб. 50 коп. а всего 2559 руб. Продажа сія назначена въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 4. Іюля 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся въ Канцеляріи сего Правленія. Марта 15. дня 1868 г. 1503. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи сего же Правленія 8. числа Іюля текущаго 1868 г. будетъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, для продажи за частные долги разнымъ лицамъ имѣнія принадлежащаго Титулярному Совѣтнику Николаю Лукину Измайлову, состоящаго Гдовскаго уѣзда, 2 стана, Дубянскаго погоста въ сельцѣ Маломъ Заозерьѣ, съ разными пустошами.

Составъ имѣнія слѣдующій: 1) въ части сельца Малаго Заозерья: пашни 19 дес. 600 с., сѣнокосной 3 десятины 1800 саж., перелогу 43 дес, 751 $^{1}/_{2}$ саж., лѣсу дровянаго 36 дес. 200 саж., подъ поселеніемъ, огородами и выгономъ 1 дес. 300 саж., моховаго болота 4 дес. 2300 саж., подъ рѣчкою и дорогами 2 дес. 75 саж.; 2) покоса удобнаго 3 дес. и неудобнаго 1 дес., 3) при дер. Камарѣ въ пустошѣ Жилой Камаръ, удобной и неудобной земли, всего 107 дес. 919 саж., изъ коихъ поступило въ надѣлъ крестьянамъ деревни Камара 85 дес., 4) покосъ Вересовата по рѣкѣ Лютѣ, примѣрно удобной и неудобной 18 десят., изъ коихъ поступило въ надѣлъ крестьянамъ деревень: Камара 2 десят. и Подберезья 3 д., 5) пустошь по болоту Заозерью, въ коей примѣрно 38 дес. 1525 саж. и покосу по этой пустошѣ на рѣкѣ Лютѣ 2 дес. 267 $^{1}/_{2}$ с., 6) по пустоши Ржовкѣ 156 д., изъ коихъ должно быть нарѣзано въ надѣлъ крестьянамъ дер. Камара 12 дес. и по сей же пустошѣ покоса 5 дес. 153 саж., 7) въ сельцѣ Малое Заозерье четыре озерка, въ коихъ ловъ рыбы для самаго владѣльца и 8) строенія принадлежащія владѣльцу Измайлову: старый одноэтажный господскій домъ о 4 комнатахъ съ кухнею, крытые тесомъ, изба для рабочихъ, крытая тесомъ; строеніе для помѣщенія коровницы и для согрѣванія воды для скота, а также два хлѣва для скота; конюшня въ два отдѣленія, сарай для экипажей и сарай для птицъ крытый тесомъ; два амбара хлѣбные и сѣнной амбаръ крытые тесомъ, амбаръ для пчелъ и колосьевъ, гумно, двѣ риги и двѣ пуни для соломы и баня старая, крытая тесомъ; въ описанномъ имѣніи находится не большой фруктовый садъ. За симъ оцѣнка описанному имѣнію съ крестьянскимъ надѣломъ по причитающейся выкупной ссудѣ въ 3000 р., остальною землею и съ господскими строеніями опредѣлена по 1985 ст. X Т. въ 4500 руб.

Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги, до сей продажи и публикаціи относящіяся. Марта 21. дня 1868 г.

№ 1715. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ по заемнымъ письмамъ, надворному совѣтнику Александру Ильяшенко 2400 руб., купцу Роману Гаору, а по передачѣ имъ, коллежскому секретарю Ивану Велецкому 5164 р., Адмиралу Епанчину 4000 руб., купцу Бенцейловичу по счету 363 руб., купцу Скловскому по рѣшенію третейскаго Суда 2595 руб. и лекарю Штерну 1889 руб., будетъ продаваться имѣніе помѣщика коллежскаго секретаря Владиміра Ильяшенко, состоящее Полтавской губ., Переяславскаго уѣзда, въ 3 станѣ, въ сельцѣ Благодатномъ (Хуторъ Жуковка), въ коемъ земли, за исключеніемъ крестьянскаго надѣла, усадебной 14 десят., подъ садомъ 6 дес., степной удобной, для вспахиванія и сѣнокоса, въ 71 кускѣ, чрезъ-полосной 87 дес. 1334 $^{1}/_{2}$ с., и отрубной степной въ одномъ кускѣ 518 дес. 1712 с. а всего 612 десят. 646 $^{1}/_{2}$ саж.; на этой землѣ въ одной мѣстности находится до 300 толстыхъ дубовъ, а строенія слѣдующія: господскій домъ, деревянный на каменномъ фундаментѣ, съ галлереею, о 4 комнатахъ, при немъ: флигель на каменномъ же фундаментѣ, о 8 комнатахъ, и другія разнаго рода хозяйственныя постройки, двѣ вѣтряныя мельницы, дубовыя, крытыя тесомъ, со всѣми принадлежностями, круподерное заведеніе, деревянное крытое соломою и корчма. Имѣніе это, въ годъ, можетъ принести дохода 2500 руб., почему, по десятилѣтней сложности онаго, оцѣнено въ 25,000 руб.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, на срокъ 4. Іюля 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе, могутъ разсматривать опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся, въ Канцеляріи сего Правленія. Марта 21. дня 1868 г. № 1861. 2

…ländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**

… **H. v. Stein.**

Nichtofficieller Theil.

Programm der Polytechn. Schule zu Riga

für das Studienjahr $18^{68}/_{69}$.

(Auszug.)

Vorbereitungsschule.

§ 1. Um denjenigen jungen Leuten, welche den vollständigen Lehrgang eines Gymnasiums nicht mehr zu absolviren im Stande sind, die Möglichkeit zu technischen Studien zu geben, so besteht eine Vorbereitungsschule für das Polytechnicum, welche ihre Schüler in zwei neben einander hergehenden Classen zum Eintritt in die Hochschule vorbildet.

Technische Vorbereitungsclasse.

§ 2. Diese Classe ermöglicht den Eintritt in die Abtheilungen A bis F des Polytechnikums, indem sie ihren Schülern die zum Beginn technischer Studien nothwendige realistische Vorbildung giebt. In derselben findet der Unterricht in nachfolgenden Fächern statt.

	I. Sem.	II. Sem.	Docenten.
Elementarmathematik	12	8	Docent Dr. Hartleb.
Projectionslehre, Vortrag	—	2	Derselbe.
Constructionen	—	2	Derselbe.
Experimentalphysik	6	6	Professor Dr. Nauck.
Zoologie	4	—	Oberl. Gottfriedt.
Botanik	—	4	Derselbe.
Neuere Geschichte	2	2	Oberlehrer Büttner.
Geographie (physische u. politische)	2	2	Derselbe.
Linearzeichnen, Tuschen u. Freihandzeichnen	10	10	Zeichnenl. Clark.
	36	36	

Handelsvorbereitungsclasse.

§ 3. Diese Classe bildet ihre Schüler für die Handelsabtheilung des Polytechnicums in folgenden Fächern vor:

	Wöchentl. Stundenzahl. I. Sem.	II. Sem.	Docenten.
Deutsche Sprache	3	3	Oberlehrer Kolberg.
Russische „	3	3	Lector Haller.
Französische Sprache	4	4	„ Sire.
Englische „	4	4	„ Dr. Peßler.
Elementarmathematik	4	4	Docent Dr. Hartleb.
Experimentalphysik	4	4	Prof. Dr. Nauck.
Neuere Geschichte	2	2	Oberl. Büttner.
Physikalische und politische Geographie	2	2	Derselbe.
Naturgeschichte	3	3	Oberl. Gottfriedt.
Freihandzeichnen	4	4	Zeichenlehrer Clark.
	33	33	

Aufnahmebedingungen.

§ 5. Der für die Vorbereitungsschule sich meldende Schüler hat spätestens 3 Tage vor dem 1. Sept. 1868 dem Director die schriftliche Erlaubniß seiner Eltern oder Vormünder zum Eintritt in die Schule zu überreichen; in derselben ist sein Name, Heimathsort, sowie die Classe, in die er einzutreten wünscht, anzugeben. Außerdem hat der sich Meldende durch einen Taufschein nachzuweisen, daß er das 16. Lebensjahr zurückgelegt habe, und einen Impfschein beizubringen. Auswärtige haben durch eine Bescheinigung nachzuweisen, daß sie sich bei der hiesigen Polizeibehörde gemeldet und die Erlaubniß haben, sich in Riga aufzuhalten.

§ 6. Diejenigen Schüler, welche in die technische Vorbereitungsclasse einzutreten wünschen, haben in einer Prüfung folgende Kenntnisse nachzuweisen:

a) Deutsche Sprache: Fertigkeit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Insbesondere ist ein Aufsatz über ein Thema aus der alten Geschichte anzufertigen.

b) Mathematik: Kenntniß der bürgerlichen Rechnungsarten, der 4 Species in bestimmten und allgemeinen Zahlen, der Potenzenrechnung, der Gleichungen 1. Grades und der gesammten Planimetrie, so wie der Fundamente der Stereometrie (Beziehungen von Puncten, Linien und Flächen zu einander.)

c) Geschichte: Kenntniß der alten und mittleren Geschichte bis zur Reformation.

d) Geographie: Kenntniß der mathematischen und physischen Geographie mit Berücksichtigung der wichtigsten politischen Momente; eingehendere Geographie Europas, insbesondere Rußlands.

e) Linearzeichnen: Fertigkeit im Gebrauche des Zirkels und der Reißfeder, Kenntniß der hauptsächlichsten planimetrischen Constructionen.

Anmerkung. Die Prüfung in den Fächern c und d findet nur mündlich statt.

§ 7. Die Prüfung für die Handels-Vorbereitungsclasse findet in folgenden Fächern statt und verlangt:

a) Deutsche Sprache: wie § 6 a.

b) Russische Sprache: Kenntniß der Formenlehre und der Hauptregeln der Syntax, so wie einer genügenden Menge von Vocabeln. Die Prüfung findet mündlich statt und besteht in der Uebersetzung eines Musterstücks ins Deutsche, woran Fragen über Form und Inhalt des Gelesenen zu knüpfen sind.

c) Französische Sprache: wie b.

d) Mathematik: Kenntniß der bürgerlichen Rechnungsarten, der 4 Species, der Buchstabenrechnung und der Planimetrie bis zum Pythagoräischen Lehrsatz incl.

e) Geschichte wie § 6 c.

f) Geographie: wie § 6 d.

Anmerkung. In den Fächern sub d, e und f wird nur mündlich geprüft.

§ 8. Diejenigen Schüler von Gymnasien oder diesen gleichstehenden Anstalten der Ostseeprovinzen, welche Zeugnisse über den mindestens einjährigen Besuch der Secunda beibringen, sowie die aus der Bornhauptschen technischen Vorschule in Riga mit dem Zeugnisse der Reife entlassenen Schüler treten ohne Weiteres in die technische Vorbereitungsclasse ein. Unter derselben Bedingung werden Secundaner des Rigaschen Realgymnasiums ohne Prüfung in die Handels-Vorbereitungsclasse aufgenommen, während solche von den übrigen Gymnasien oder diesen gleichstehenden Anstalten der Ostseeprovinzen zu diesem Zwecke noch eine Prüfung im Französischen zu bestehen haben.

§ 9. Das Schulgeld für jede der Vorbereitungsclassen ist mit 120 Rbl. jährlich pränumerando zu entrichten. Rückersatz des bereits gezahlten Schulgeldes findet nicht statt.

§ 10. Das Schuljahr $18^{68}/_{69}$ beginnt am 1. Sept. 1868.

Programm des Polytechnicums.

Umfang der Lehrthätigkeit.

§ 1.

Im Studienjahr $18^{68}/_{69}$ werden folgende Curse am Polytechnicum zu Riga absolvirt werden:

a) der I., II. und III. Curs für Landwirthe,
b) „ I. und II. Curs für Feldmesser,
c) „ I., II. und III. Curs für Chemiker,
d) „ I., II., III. und IV. Curs für Ingenieure,
e) „ I., II., III. u. IV. Curs für Maschinen-Ingenieure,
f) „ I., II. und III. Curs für Architecten,
g) „ I. Curs für Kaufleute.

Studienplan.

§ 2.

A. Landwirthschaftliche Abtheilung.

Erste Curs.	Wöchentl. Stundenzahl. I. Sem.	II. Sem.	Docenten.
Optik und Wärmelehre	2	2	Prof. Dr. Nauck.
Experimental-Chemie I.	4	4	„ „ Töpler.
Mineralogie	4	—	Oberl. Gottfriedt.
Geologie und Bodenkunde	—	4	Derselbe.
Elementarmechanik	4	—	Docent Hoyer.
Maschinenkunde I.	—	4	Derselbe.
Maschinenzeichnen	4	4	
Bauconstructionslehre I.	4	4	Professor Hilbig.
Bauzeichnen	4	4	Derselbe.
Geschichte und Statistik der Landwirthschaft	2	—	Prof. v. Hehn.
Ackerbau	—	4	Derselbe.
Wiesenbau	—	4	Derselbe.
	28	34	

Zweiter Curs.	Wöchentl. Stundenzahl. I. Sem.	II. Sem.	Docenten.
Baumaterialienkunde	2	2	Professor Hilbig.
Bauzeichnen	4	4	Assistent v. Holst.
Niedere Geodäsie	3	3	Professor Schell.
Situationszeichnen	4	—	Derselbe.
Experimental-Chemie II.	2	2	Prof. Dr. Töpler.
Agricultur-Chemie	2	2	Derselbe.
Chemische Technologie I. u. II.	2	2	Assistent Weber.
Chemisches Practicum	4	4	Prof. Dr. Töpler u. Assistent Weber.
Landwirthschaftliche Maschinenlehre	2	2	Docent Hoyer.
Pflanzenbau	5	5	Prof. v. Hehn.
Forstwirthschaft	4	—	Derselbe.
Buchführung	—	2	Docent Eeck.
	34	28	

Dritter Curs.	Wöchentl. Stundenzahl. I. Sem.	II. Sem.	Docenten.
Thierproductionslehre	5	5	Professor v. Hehn.
Gartenbau	4	—	Derselbe.
Landwirthschaftl. Betriebslehre	5	—	Derselbe.
Eigenthümlichkeiten der baltischen Landwirthschaft	—	4	Derselbe.
Nationalöconomie	6	4	Prf. Dr. Laspeyres
Chem. Technologie III u. IV	2	2	Prof. Dr. Töpler.
Chemisches Practicum	6	6	Derselbe u. Assist. Weber.
	28	21	

Landwirthschaftliche Excursionen nach Sassenhof.

§ 3.

B. Feldmesser Abtheilung.

Erster Curs.	Wöchentl. Stundenzahl. I. Sem.	II. Sem.	Docenten.
Analytische Geometrie I. u. II.	6	4	Prof. Kieseritzky.
Höhere Analysis u. Algebra I.	4	4	Derselbe.
Descript. Geometrie, Vortr.	3	3	Professor Schell.
Constructionen	4	4	Derselbe.
Optik und Wärmelehre	2	2	Prof. Dr. Nauck.
Experimental-Chemie I.	4	4	Prof. Dr. Töpler.
Mineralogie	4	—	Oberl. Gottfriedt.
Geologie und Bodenkunde	—	4	Derselbe.
Bauconstructionslehre I.	4	4	Professor Hilbig.
Bauzeichnen	4	6	Assistent v. Holst.
	35	35	

Zweiter Curs.	Wöchentl. Stundenzahl. I. Sem.	II. Sem.	Docenten.
Analytische Geometrie III.	2	2	Prof. Kieseritzky.
Höhere Analysis u. Algebra II	2	4	Derselbe.
Experimental-Chemie II	2	2	Prof. Dr. Töpler.
Agricultur-Chemie	2	2	Derselbe.
Chemische Technologie I	2	—	Assistent Weber.
Baumaterialienkunde	2	2	Prof. Hilbig.
Niedere Geodäsie, Vortrag	3	3	Professor Schell.
Situationszeichnen	4	4	Derselbe.
Nationalöconomie	6	—	Pr. Dr. Laspeyres
Buchführung	—	2	Docent Eeck.
	25	21	

Geodätische Uebungen.

§ 4.

C. Chemisch-Technische Abtheilung.

Diese Abtheilung bietet die Ausbildung für solche Fabricationszweige, welche naturwissenschaftliche und insbesondere chemische Kenntnisse erfordern, desgleichen hat sie den Zweck, Lehrer der Naturwissenschaften zu bilden.

Erster Curs.	Wöchentl. Stundenzahl. I. Sem.	II. Sem.	Docenten.
Optik und Wärmelehre	2	2	Prof. Dr. Nauck.
Experimental-Chemie I.	4	4	Prof. Dr. Töpler.
Mineralogie	4	—	Oberl. Gottfriedt.
Geologie und Bodenkunde	—	4	Derselbe.
Elementarmechanik	4	—	Docent Hoyer.
Maschinenkunde I	—	4	Derselbe.
Maschinenzeichnen	4	4	
Bauconstructionslehre	4	4	Prof. Hilbig.
Bauzeichnen	4	6	Assistent v. Holst
	26	28	

Zweiter Curs.	Wöchentl. Stundenzahl. I. Sem.	II. Sem.	Docenten
Experimental-Chemie II	2	2	Prof. Dr. Töpler.
Chemische Technologie I u. II	2	2	Assistent Weber.
„ „ III	—	2	Prof. Dr. Töpler.
Chemisches Practicum	16	18	Ders. u. As. Weber.
Baumaterialienkunde	2	2	Prof. Hilbig.
Bauzeichnen	4	4	Derselbe.
Maschinenkunde II	4	—	Docent Hoyer.
Nationalöconomie	6	—	Pr. Dr. Laspeyres.
Buchführung	—	2	Docent Eeck.
	36	32	

Dritter Curs.	Wöchentl. Stundenzahl. I. Sem.	II. Sem.	Docenten.
Agricultur-Chemie	2	2	Prof. Dr. Töpler.
Chemische Technologie IV.	2	—	Derselbe.
Analytische Chemie	2	2	Assistent Weber.
Chemisches Practicum	16	16	Prof. Dr. Töpler u. Assistent Weber.
Physikalische Uebungen	4	4	Prof. Dr. Töpler.
	26	24	

(Schluß folgt.)

Von der Censur erlaubt. Riga den 22. April 1868.

Bekanntmachungen.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie. Redacteur: A. Klingenberg.